

Protestnote der westalliierten Kommandanten (18. Juni 1953)

Legende: Am 18. Juni 1953 richteten die Kommandanten des französischen, britischen und amerikanischen Sektors von Westberlin eine Protestnote an die sowjetische Kontrollkommission in Ostberlin, in der sie die blutige Niederschlagung des Arbeiteraufstands in Ostberlin sowie in der gesamten Deutschen Demokratischen Republik (DDR) durch die sowjetischen Truppen verurteilen.

Quelle: Bundesministerium für Gesamtdeutsche Fragen (Hrsg.). Juni-Aufstand, Dokumente und Berichte über den Volksaufstand in Ostberlin und in der Sowjetzone. Bonn: Deutscher Bundes-Verlag, 1953. 64 S. p. 68.

Urheberrecht: Alle Rechte bezüglich des Vervielfältigens, Veröffentlichens, Weiterverarbeitens, Verteilens oder Versendens an Dritte über Internet, ein internes Netzwerk oder auf anderem Wege sind urheberrechtlich geschützt und gelten weltweit.

Alle Rechte der im Internet verbreiteten Dokumente liegen bei den jeweiligen Autoren oder Anspruchsberechtigten.

Die Anträge auf Genehmigung sind an die Autoren oder betreffenden Anspruchsberechtigten zu richten. Wir weisen Sie diesbezüglich ebenfalls auf die juristische Ankündigung und die Benutzungsbedingungen auf der Website hin.

URL: http://www.cvce.eu/obj/protestnote_der_westalliierten_kommandanten_18_juni_1953-de-3979e914-56aa-4558-aa19-b30a3ee0377e.html

Publication date: 03/07/2015

Protestnote der westalliierten Kommandanten

Berlin, den 18. Juni 1953

„Als Kommandanten des französischen, britischen und amerikanischen Sektors von Berlin gestatten wir uns hiermit, im Namen der Alliierten Oberkommission unsere äußerste Sorge über die Ereignisse auszudrücken, die sich in den vergangenen Tagen in Berlin abgespielt haben.

Wir verurteilen den unverantwortlichen Rückgriff auf militärische Gewalt, durch die zahlreiche Berliner zu Tode gekommen oder schwer verletzt worden sind, darunter einige Einwohner unserer Sektoren.

Wir erheben Protest gegen die eigenmächtigen Maßnahmen, die die sowjetischen Behörden ergriffen haben, und die zur Unterbrechung des Verkehrs zwischen den Sektoren und in ganz Berlin geführt haben.

Wir weisen in aller Form die Behauptung zurück, daß Willy Götting, der nach einer Justizkomödie hingerichtet wurde, ein Agent war, der nach den Befehlen des Nachrichtendienstes einer fremden Macht handelte. Seine Verurteilung und seine Hinrichtung, die unter einem leeren Vorwand erfolgten, erscheinen uns als Akte der Brutalität, die das Gewissen der ganzen Welt erschüttern werden.

Als die höchste sowjetische Autorität im sowjetischen Sektor von Berlin teilen Sie mit uns die Verantwortung für die Sicherheit und die Freiheit der Berliner Bevölkerung. Wir verlangen daher im Interesse ganz Berlins, daß die strengen Beschränkungen, die Sie über die Bevölkerung verhängt haben, sofort aufgehoben und die Freizügigkeit des Verkehrs in Berlin wiederhergestellt wird.“